

STETTIN



Technische Daten:

Baujahr:	1933
Ort:	Stettin
Typ:	Dampf-Eisbrecher
Länge über alles:	51,75 m
Breite über alles:	13,43 m
Tiefgang:	5,40 m
Schiffsrumpf:	Stahl
Maschine:	Dreifach-Dampf- Expansionsmaschine

Der 1933 in Stettin gebaute Dampf-Eisbrecher STETTIN wurde von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung Hamburg 1978 außer Dienst gestellt und wird seit 1981 als Museumsschiff vom Verein Eisbrecher STETTIN e.V. betrieben.



Die STETTIN mit der ganz besonderen Maschinen- und Kesselanlage befindet sich, bis auf geringe Umbauten, noch im originalen Zustand. Mit ihrer Dreifachen Expansions-Dampfmaschine, den zwei Kohle befeuerten Flammrohr-Kesseln sowie den 15 Hilfs - Dampfmaschinen aller Art ist die von 25 Freiwilligen gefahrene STETTIN weltweit einmalig.

Nach der Außerdienststellung drohte dem weltweit größten mit Kohle befeuerten Dampfschiff die Abwrackung. Um dieses zu verhindern bildete sich ein Interessenkreis, dessen Mitglieder durch viel Überzeugungsarbeit und Erstellung von Gutachten das Schiff vor dem Verschrotten retten konnten. Der Landeskonservator von Schleswig-Holstein hat dann am 31. 07. 1981 die STETTIN zum Kulturdenkmal erklärt.

Der „Dampf-Eisbrecher STETTIN e.V.“ hat als gemeinnütziger Verein die nicht leichte Aufgabe übernommen mit seinen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, aus eigenen Mitteln die STETTIN als kulturhistorisches technisches Denkmal fahrfähig zu erhalten und den historischen Schiffsbetrieb der interessierten Öffentlichkeit zu zeigen.

Zum Erhalt des Schiffes und zur Erfüllung der Aufgabe wird der weitgehend original erhaltene Dampf-Eisbrecher im Sommer für Gästefahrten unter Dampf gehalten und ist in der übrigen Zeit als liegendes Museumsschiff im Museumshafen Oevelgönne zu besichtigen.

